

Konfliktmanagement

Modulbeschreibung

(Anhang 1 zur Wegleitung für die Berufsprüfung zur Führungsfachfrau bzw. zum Führungsfachmann)

Kompetenz	Die Absolventinnen und Absolventen bewältigen vorhandene Konflikte in ihrem Team/ihrer Gruppe.
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none">– Form mündliche Einzelprüfung (Verhaltensinterview) auf der Basis eines vorgängig eingereichten schriftlichen Berichts. Die Module Konfliktmanagement, Selbstmanagement und Team/Gruppe führen sind inhaltlich vernetzt. Die Handlungskompetenzen der drei Module können deshalb in einer kombinierten Prüfung nachgewiesen werden (Dauer: ca. 50 Min.).– Inhalt Zentral ist der Nachweis der persönlichen Fähigkeiten; reine Wissensfragen werden nicht gestellt. Die Beurteilung erfolgt aufgrund des geschilderten Verhaltens in konkreten Situationen der Vergangenheit.
Lernziele	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none">– erkennen und analysieren Ursachen von Konflikten;– nehmen Anzeichen für Konflikte (z.B. Grenzüberschreitungen) in ihrem Team/ihrer Gruppe wahr und treffen geeignete Massnahmen;– reflektieren ihr eigenes Konfliktverhalten und passen dieses situationsgerecht an;– wenden situationsgerechte Konfliktbewältigungsinstrumente in Verhandlungen und Schlichtungsgesprächen an;– sind sich der Wirkung manipulativen Handelns bewusst;– transferieren wichtige Erkenntnisse über das Konfliktmanagement in ihre eigene Führungstätigkeit.
Anerkennung	durch die Schweizerische Vereinigung für Führungsausbildung SVF im Rahmen des Qualifikationsverfahrens für den Eidgenössischen Fachausweis Führungsfachmann/Führungsfachfrau

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">– eigenes Konfliktverhalten / Umgang mit Kritik– Konfliktsymptome (Positionen und Interessen)– Erkennen und analysieren von Konfliktursachen und -arten– Formen der Konfliktaustragung (Eskalationsstufen)– Phasen der Konfliktbewältigung– Umgang mit Belastungen in Konfliktsituationen– Schaden- und Nutzenpotenziale von Konflikten– Grenzüberschreitungen (Mobbing, Mobbing-Prophylaxe, Führungsmassnahmen bei Mobbing, Bossing, sexuelle Belästigungen oder Übergriffe, Diskriminierung)– Verhandeln in Konflikten / Leitung von Verhandlungen in konfliktträchtigen Situationen– Transfer von Erkenntnissen in die eigene Führungstätigkeit
Empfohlene Lernzeit	50 Lernstunden
Gültigkeitsdauer für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung	8 Jahre ab Bestehen des Kompetenznachweises
Bemerkungen	<p>Es empfiehlt sich ein Lerntagebuch zu führen.</p> <p>Für den Kompetenznachweis gelten</p> <ul style="list-style-type: none">– der Leitfaden für die Kompetenznachweise in den Leadership-Modulen der Zertifikatsstufe (1. Stufe der Führungsausbildung SVF)– die Richtlinien für die Modulabschlüsse und die Erteilung von Modulbescheinigungen im Rahmen der Führungsausbildung SVF